

453440-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Objektplanung

OJ S 125/2026 02/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, Baureferat

Email: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Objektplanung

Deskrizzjoni: Gegenstand des Auftrags sind die Objektplanungsleistungen Gebäude gem. § 34 ff. HOAI, LPH 6 -9, für den Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Dreifachsporthalle und Freisportanlagen sowie eines Hauses für Kinder 2-2-0 und die Instandsetzung des Bestandsgebäudes (Daxetstr. 10) im Eggarten/Lassallestraße, Feldmoching-Hasenberg. - - - Der Neubau liegt im Bereich der Gemeinbedarfsfläche Erziehung des im 4.2-Verfahren befindlichen Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2143. Die Fläche des neuen Schulgrundstück umfasst ca. 23.575 m² und erstreckt sich über 21 Flurnummern (Nr. 479/30, 479/31, 479/27, 479, 479/2, 479/3, 479/4, 479/5, 479/6, 479/7, 479/8, 479/9, 479/14, 479/16, 480/16, 480/5, 480/6, 480/7, 480/8, 480/9 und 487/4). - - - Die Haupteinschließung erfolgt über den Schulvorplatz im Nordosten. Sporthalle und Freisportflächen sind separat für eine externe Nutzung zugänglich. Eine Quartiersgarage im Norden nimmt Stellplätze für Schule und Quartier auf. Die Freisportflächen grenzen an öffentliche Grünflächen und werden von der Hauptfahrradroute tangiert. Im Westen sind Lärmschutzmaßnahmen zur Lassallestraße erforderlich. - - - Das zu erhaltende Bestandsgebäude aus dem Baujahr ca. 1921 befindet sich auf der Flurnr. 479/31 am „Schulplatz“ (Daxetstr. 10) und ist dem Schulgrundstück zugeordnet. Das Gebäude soll durch die Schule genutzt werden und künftig als Seminarraum dienen. Die BGF des Bestandsgebäudes umfasst 75 m². - - - Die 4-zügige Grundschule bietet Platz für 16 Klassen mit rund 400 Schüler*innen sowie 40 Lehr- und Betreuungskräften. Die BGF der 4-zügigen Grundschule beträgt 7.458 m². Die Pausenfläche umfasst ca. 1.700 m². Die Sportfreiflächen bestehen aus einem Rasenspielfeld (60 m x 90 m für Vereinsnutzung), einem kleinen Allwetterplatz mit Weitsprung (3 Anlaufbahnen) und Laufbahnen (65m). - - - Das Haus für Kinder umfasst zwei Kinderkrippengruppen mit je 12 Kindern und zwei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern. Die BGF des HfK 2-2-0 beträgt 1.112 m². - - - Zur Abdeckung der Schul- und Vereinssportbedarfe entsteht am neuen Bildungsstandort eine 3-fach Sporthalle mit Tribüne und Vereinsnutzung, die Platz für bis zu 200 Personen bietet. Um auf eine Unterkellerung verzichten zu können, liegt die Sporthalle ebenerdig und ist witterungsgeschützt direkt von der Schule aus erreichbar. Der Stadtratsbeschluss „Inklusionsorientierter Sportstättenbau“ (Nr. 14-20/ V16199 vom 18.03.2020) ist berücksichtigt. Die BGF der Sporthalle beträgt 3.687 m². - - - Nach dem Bauleitfaden der Landeshauptstadt München werden u.a. folgende Baustandards berücksichtigt: - Holzhybridbauweise;

Massivbauteile mehrheitlich aus Recyclingbeton (Grundschule in Skelettbauweise; Sporthalle und Haus für Kinder in Holzmassivbauweise) - - - Vorgehängte, hinterlüftete Fassade als hinterlüftete Holzschalung mit Holzfaserdämmstoffe - - - Der Neubau sowie der Bestandsbau sind als KfW-Effizienzgebäude EG 40 mit einem spezifischen Primärenergiebedarf von 36,70 kWh/(m²a) geplant. - - - Die Nachhaltigkeitsaspekte gem. BNB und QNG werden eingehalten und eine BNB Zertifizierung Silber angestrebt. - - - Als Energieversorgung ist eine Grundwasser-Wärmepumpe vorgesehen. - - - Das Dach der Sporthalle soll eine Vollbelegung mit Photovoltaik als Auf-Dachanlage mit einer Modulfläche von 1.200 m² und einer erzielten Strommenge von 280.000 kWh/a erhalten. - - - Die Neubaumaßnahme wird in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Identifikatur tal-proċedura: 4983c0cb-8009-486e-a4cd-5683e073b0a3

Identifikatur intern: BauR H-40051-2026

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni, 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inginerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: 80995

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Es ist einzutragen: 1. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. - - - 2. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) eingestellt. - - - Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bewerber /Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html?q=teilnahmewettbewerb --- Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen

oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. — 4. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber eine Auswahlmatrix verwenden. Die Referenzangaben werden auf der Grundlage der unter dem Eignungskriterium "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" genannten Unterkriterien bewertet; Einzelheiten sind dem Bewerberbogen sowie der Auswahlmatrix zu entnehmen. Bei der Bewertung der Referenzen werden alle benannten Referenzen berücksichtigt, sofern sie wertbar sind und soweit die Höchstzahl an zugelassenen Referenzen nicht überschritten ist. Erfüllen mehrere Bewerber an dem Teilnahmewettbewerb gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der Auswahlmatrix zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. --- 5. Beabsichtigt ein Bewerber sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z.B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwiż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. - - - Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter (1) in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. - - - Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. - - - Der Bewerber hat zu erklären, dass er keine Interessen vertritt, die im

Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und diese nachteilig beeinflussen könnten. - - - Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Objektplanung

Deskription: Gegenstand des Auftrags sind die Objektplanungsleistungen Gebäude gem. § 34 ff. HOAI, LPH 6 -9, für den Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Dreifachsporthalle und Freisportanlagen sowie eines Hauses für Kinder 2-2-0 und die Instandsetzung des Bestandsgebäudes (Daxetstr. 10) im Eggarten/Lassallestraße, Feldmoching-Hasenberg. - - - Der Neubau liegt im Bereich der Gemeinbedarfsfläche Erziehung des im 4.2-Verfahren befindlichen Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2143. Die Fläche des neuen Schulgrundstück umfasst ca. 23.575 m² und erstreckt sich über 21 Flurnummern (Nr. 479/30, 479/31, 479/27, 479, 479/2, 479/3, 479/4, 479/5, 479/6, 479/7, 479/8, 479/9, 479/14, 479/16, 480/16, 480/5, 480/6, 480/7, 480/8, 480/9 und 487/4). - - - Die Haupteinschließung erfolgt über den Schulvorplatz im Nordosten. Sporthalle und Freisportflächen sind separat für eine externe Nutzung zugänglich. Eine Quartiersgarage im Norden nimmt Stellplätze für Schule und Quartier auf. Die Freisportflächen grenzen an öffentl. Grünflächen und werden von der Hauptfahrradroute tangiert. Im Westen sind Lärmschutzmaßnahmen zur Lassallestraße erforderlich. - - - Das zu erhaltende Bestandsgebäude aus dem Baujahr ca. 1921 befindet sich auf der Flurnr. 479/31 am „Schulplatz“ (Daxetstr. 10) und ist dem Schulgrundstück zugeordnet. Das Gebäude soll durch die Schule genutzt werden und künftig als Seminarraum dienen. Die BGF des Bestandsgebäudes umfasst 75 m². - - - Die 4-zügige Grundschule bietet Platz für 16 Klassen mit rund 400 Schüler*innen sowie 40 Lehr- und Betreuungskräften. Der Kooperativen Ganztagsbildung stehen Raumstrukturen des Münchner Lernhauskonzepts zur Verfügung. Die BGF der 4-zügigen Grundschule beträgt 7.458 m². Die Pausenfläche umfasst ca. 1.700 m². Die Sportfreiflächen bestehen aus einem Rasenspielfeld (60 m x 90 m für Vereinsnutzung), einem kleinen Allwetterplatz mit Weitsprung (3 Anlaufbahnen) und Laufbahnen (65m). - - - Das Haus für Kinder umfasst zwei Kinderkrippengruppen mit je 12 Kindern und zwei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern. Die BGF des HfK 2-2-0 beträgt 1.112 m². - - - Zur Abdeckung der Schul- und Vereinssportbedarfe entsteht am neuen Bildungsstandort eine 3-fach Sporthalle mit Tribüne und Vereinsnutzung, die Platz für bis zu 200 Personen bietet. Um auf eine Unterkellerung verzichten zu können, liegt die Sporthalle ebenerdig und ist witterungsgeschützt direkt von der Schule aus erreichbar. Der Stadtratsbeschluss „Inklusionsorientierter Sportstättenbau“ (Nr. 14-20/ V16199 vom 18.03.2020) ist berücksichtigt. Die BGF der Sporthalle beträgt 3.687 m². - - - Nach dem Bauleitfaden der Landeshauptstadt München werden u.a. folgende Baustandards berücksichtigt: - Holzhybridbauweise; Massivbauteile mehrheitlich aus Recyclingbeton (Grundschule in Skelettbauweise; Sporthalle und Haus für Kinder in Holzmassivbauweise) - - - Vorgehängte, hinterlüftete Fassade als hinterlüftete Holzschalung mit Holzfaserdämmstoffe - - - Der Neubau sowie der Bestandsbau sind als KfW-Effizienzgebäude EG 40 mit einem spezifischen Primärenergiebedarf von 36,70 kWh/(m²a) geplant. - - - Die Nachhaltigkeitsaspekte gem. BNB und QNG werden eingehalten und eine BNB Zertifizierung Silber angestrebt. - - - Als Energieversorgung ist eine Grundwasser-Wärmepumpe vorgesehen. - - - Das Dach der Sporthalle soll eine Vollbelegung mit Photovoltaik als Auf-Dachanlage mit einer Modulfläche von 1.200 m² und einer erzielten Strommenge von 280.000 kWh/a erhalten. - - - Die Neubaumaßnahme wird in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Identifikator intern: BauR H-40051-2026

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni, 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Erste Stufe: Beauftragung der LPH 6 und LPH 7; Zusätzlich werden Besondere Leistungen zur LPH 5, 6 und 7 beauftragt. Zweite Stufe: Beauftragung der LPH 8. Dritte Stufe: Beauftragung der LPH 9; Zusätzlich wird eine Besondere Leistung zur LPH 9 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe-/Auftragsunterlagen

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: 80995

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2031

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universitäten oder Fachhochschulen mit der Fachrichtung Architektur oder gleichwertig zu erbringen. - - - Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen

Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. - -
- Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bewerbers aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) (Wichtung 10 %).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird:

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorlage von max. 2 Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers aus dem Referenzzeitraum 2016 bis Ende der Bewerbungsfrist, die anhand folgender Kriterien bewertet werden (Wichtung 90 %): - - - Referenz 1: - LPH 6-8 gem. § 34 HOAI im Referenzzeitraum selbst erbracht - - - - Honorarzone gem. § 35 HOAI $\geq$ III - - - - Bauwerkskosten gem. DIN 276 KG 300+400 (brutto) in Euro; $\geq$ 10,0 Mio. € - - - - Referenz 2: - LPH 6-8 gem. § 34 HOAI im Referenzzeitraum selbst erbracht - - - - Honorarzone gem. § 35 HOAI $\geq$ III - - - - Bauwerkskosten gem. DIN 276 KG 300+400 (brutto) in Euro; $\geq$ 30,0 Mio. € - - - - Besondere, projektspezifische Kriterien aus den Referenzen 1-2: - Neubaumaßnahme im Hochbau - - - - Energieeffizienz: Die Gleichwertigkeit der erzielten Energieeffizienz anhand der Kennwerte ist durch den Bieter nachzuweisen. Ein Verweis auf BNB- oder DGNB-Zertifizierung ist nicht ausreichend. --- KfW- Energieeffizienzklasse mind. 55 oder gleichwertig - - - - Holz- bzw. Holzhybridbauweise: Holzbauweise mit vergleichbarer konstruktiver Ausprägung. Keine mobilen Raumeinheiten oder Hallentragwerke! Keine Minimal-Hybridbauweise (Tragwerk in mineralischer Bauweise mit nicht aussteifenden selbsttragenden Fassadenelementen in Holzbauweise). Neubau in mehrgeschossiger Holzbauweise, mind. in mehrgeschossiger Holzhybridbauweise (ausschließlich erdberührte Bauteile, Erschließungskerne und Teile der Primärkonstruktion wie z.B. EG oder Holz-Beton-

Verbunddecke in mineralischer Bauweise) erstellt. - - - - Honorarzone gem. § 35 HOAI $\geq$ IV - -
 - - - - Die Referenzen sind in der „Liste geeigneter Referenzen“ als Anlage zum
 Bewerberbogen darzustellen, so dass eine Bewertung anhand der o.g. Kriterien ermöglicht
 wird. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus der Auswahlmatrix. - - - Für jede Referenz
 werden darüber hinaus folgende Angaben erwartet: Kontaktdaten des Auftraggebers mit
 Namen des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der
 erbrachten Leistung; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten
 Leistungsphasen. Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit
 Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die
 Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung
 erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. - - - -
 Mindestbedingung für die grundsätzliche Wertbarkeit einer Referenz ist die Erbringung von
 mindestens einer der Leistungsphasen 6-8 im o.g. Referenzzeitraum. Wenn die
 Mindestbedingung nicht erfüllt ist, kann die gesamte Referenz nicht gewertet werden. Zum
 Ausschluss des Teilnahmeantrags führt dies für sich aber nicht. - - - - Eine Leistungsphase
 gilt dann als im Referenzzeitraum erbracht, wenn sie innerhalb des Referenzzeitraums
 abgeschlossen worden ist. Der Beginn der Leistungsphase kann hingegen auch schon vor
 diesem Zeitraum liegen. - - - - Die bestmögliche Bewertung wird nur erreicht, wenn die max.
 zulässige Anzahl an Referenzen (s.o.) die o.g. Kriterien vollumfänglich erfüllen. Bei den
 besonderen, projektspezifischen Kriterien aus den Referenzen wird jedes einzelne Kriterium
 als vollumfänglich erfüllt betrachtet, wenn es bei mindestens einem wertbaren Referenzprojekt
 nachgewiesen wird. - - - Die teilweise Erfüllung der o.g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss,
 sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Deskrizzjoni: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 80

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Deskrizzjoni: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle (Unter-)Kriterien und deren Wichtung sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Ġustifikazzjoni għan-nuqqas ta' indikazzjoni tal-koeffiċjent tal-korrezzjoni tal-kriterji tal-għoti:

Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 29/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293849>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 04/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Siehe § 56 VgV

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. - - - Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Landeshauptstadt München, Baureferat

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, Baureferat

Numru tar-reġistrazzjoni: 09162000-ZRE1000000-09

Indirizz postali: Friedensstraße 40

Belt: München

Kodiċi postali: 81671

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Profil tax-xerrej: <https://vergabe.bayern.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Südbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: 09-0358002-61

Indirizz postali: Maximilianstraße 39

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 52c204b1-8b39-4087-a0c8-15b9fc75501b - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 01/07/2026 14:29:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 453440-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 125/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 02/07/2026